



ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

DÄNEMARK - VIBORG

20. AUG 2024 - 20. DEZ 2024

Quelle: Privat

Medien- und Kommunikationswirtschaft
Kommunikationsmanagement
WMKKM 22A - 5. Semester

GASTHOCHSCHULE

Ervhersakademi Dania
Campus Viborg
Business/ Marketing
Management
VIPMØK23

VORBEREITUNG

Nach meiner Bewerbung erhielt ich im März die Zusage des International Office in Ravensburg für meinen Aufenthalt in Dänemark. Neben einem Learning Agreement war auch ein Englischsnachweis erforderlich, den ich aber einfach über einen kostenlosen Onlinetest erhielt. Weitere Schritte waren das Online Learning Agreement, ein Anmeldeformular und ein englischer Semesternotenbescheid an die Dania Academy. Die Kommunikation mit Flemming, dem Zuständigen des International Office in Dänemark, verlief dabei sehr entspannt. Fragen im Voraus wurden immer sehr schnell und ohne Probleme beantwortet.

Nach der offiziellen Zusage von Dania konnte ich mich im Juni noch entscheiden, ob ich ein geteiltes oder Einzelapartment beziehen möchte. Eine Wohnung auf dem Campus ist Austauschstudenten garantiert. Die erste Schritte wurden für mich von Dania eingeleitet bevor ich meinen Mietvertrag von der Wohnbaugesellschaft erhalten habe. Danach habe ich noch praktische Infos zur Anreise und meinem Aufenthalt erhalten. Ungefähr einen Monat vor meiner Anreise wurde ich noch über den Ablauf der ersten Woche informiert.

Ich habe mich für die Anreise mit dem Zug entschieden. Mit drei Umstiegen in Hamburg, Kolding und Aarhus ist man ungefähr 14 Stunden unterwegs. Bei rechtzeitiger Buchung ist das eine kostengünstige Alternative zum Fliegen. Allerdings ist die Anreise mit dem Auto zu empfehlen, da die Anbindung zu den Flughäfen eher kompliziert ist. Zusätzlich sind die öffentlichen Verkehrsmittel in Dänemark recht teuer und nicht immer zuverlässig, weshalb ein Auto bei Ausflügen und Reisen sehr praktisch ist.



Campus Dania Academy - Quelle: Privat

Der erste Tag war ein Orientierungstag, an dem uns alles Organisatorische wie die Lernplattformen, Prüfungsanforderungen etc. erklärt wurde. Außerdem wurde für uns noch ein Trip nach Aarhus organisiert. Hier mussten wir uns für unsere CPR-Nummer registrieren, die für alle offiziellen Vorgänge in Dänemark notwendig ist. Nach ungefähr einer Woche haben wir sie dann mit der „Yellow Card“ - der dänischen Versicherungskarte - erhalten.

STUDIUM IM GASTLAND

UNTERKUNFT

Direkt gegenüber der Universität befindet sich Camp Logos, das Wohnheim. Da ich an einem Samstag angereist bin, konnte ich meinen Schlüssel problemlos in einem Briefkasten abholen.

Es gibt die Möglichkeit, ein Einzelapartment zu beziehen oder sich Küche und Bad des Appartements mit einer weiteren Person zu teilen. Ich habe mich für die geteilte Option entschieden und etwa 430 €/Monat für 25 m² gezahlt. WLAN und Strom sind hier bereits enthalten, lediglich die Kautions- und eine Gebühr für einen neuen Matratzentopper fallen noch zusätzlich an.

Meine Mitbewohnerin war ebenfalls eine internationale Studierende aus meinem Programm. Auch wenn wir uns vorher nicht kannten, haben wir uns sehr gut verstanden.

Die Wohnung war modern, aber sehr minimalistisch eingerichtet. Sämtliche Küchenutensilien und Möbel, die über die Standardeinrichtung (Schreibtisch, Stuhl, Bett, Schrank) hinausgehen, müssen selbst besorgt werden. Viborg bietet aber viele Secondhand-Läden, in denen man günstig Möbel, Geschirr und, wenn man Glück hat, auch ein Fahrrad kaufen kann. Es gibt eine Waschküche mit Waschmaschinen und Trocknern für alle Bewohner, deren Nutzung separat berechnet und zur Miete hinzugefügt wird.

Die Miete musste in dänischen Kronen überwiesen werden. Hierfür gibt es ein Onlineportal, in dem die Zahlung mit Kreditkarte möglich ist.

Das Stadtzentrum ist nur 15 Minuten entfernt und auch Supermärkte sind zu Fuß in 5 bis 15 Minuten erreichbar, was äußerst praktisch war.

STUDIUM

Für mich stand nur das Programm „Marketing Management“ zur Verfügung, bei dem ich keine Kurse einzeln wählen konnte.

In meinem Kurs waren wir fünf internationale und neun dänische Studierende. Die Gruppen waren aber je nach Vorlesung oft noch kleiner. Es wurde großer Wert auf Gruppenarbeiten und selbstständiges Arbeiten gelegt. Nachmittags waren daher meist Arbeitsaufträge zu erledigen, die im Anschluss bei Moodle hochgeladen wurden. Wir haben viel mit ansässigen Unternehmen zusammengearbeitet, um die Theorieinhalte auch an praktischen Fällen anzuwenden.

Die Prüfungen bestanden überwiegend aus Projektarbeiten in Gruppen, die durch mündliche Prüfungen ergänzt wurden. Der Workload war mit etwas Zeitmanagement sehr gut zu bewältigen, da das Semester in zwei Abschnitte mit separaten Prüfungsphasen aufgeteilt war.

Ich habe zusätzlich zweimal die Woche einen dänischen Sprachkurs auf Anfängerniveau (A1.1) besucht. Das ist ebenfalls ein Angebot von Dania, war aber nicht verpflichtend.

Einmal im Monat gab es für alle internationalen Studierenden der Dania und VIA University ein „Bring-a-Bite“. Hier haben alle ihr Heimatland mit einem typischen Gericht und einer kleinen Präsentation vorgestellt.

STUDIUM IM GASTLAND

FREIZEIT UND REISEN

Da wir nur fünf internationale Studierende in meinem Programm waren, verbrachten wir viel Zeit als Gruppe miteinander. Alle Studierenden haben Zugang zum "Student House" das als Treffpunkt zur Verfügung steht.

Neben der gemeinsamen Freizeitgestaltung in Viborg war das Studium gut mit Ausflügen in umliegende Städte und an die Küste kombinierbar. Viborg selbst bietet einige Bars, Cafés, ein Kino, ein Schwimmbad und zwei Seen zum Spaziergehen oder Joggen. Es gibt auch Fitnessstudios in Campusnähe und ein Fußballstadion, wo schon für etwa 2 € Spiele des VFF besucht werden können. In der Vorweihnachtszeit gibt es hier auch einen sehr schönen kleinen Weihnachtsmarkt. Ein ausgeprägtes Nachtleben findet man allerdings nur in den größeren Städten. ;)

Aarhus, Aalborg oder Randers sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln recht gut erreichbar. Es lohnt sich, nach Bussen zu suchen, da sie oft günstiger als Züge sind. Nach Kopenhagen, Odense oder Skagen braucht man ca. 4 Stunden mit dem Bus oder Zug.

Sollte man ein Auto haben sind Ausflüge an die Westküste auch sehr zu empfehlen.

Im Oktober haben wir die Ferienwoche für einen Bustrip nach Norwegen genutzt. Es empfiehlt sich in nordischen Städten nach einer Unterkunft mit Küche zu suchen, da Auswärtsessen sehr teuer ist. Street-Food-Märkte und Mietfahrräder sind auch Möglichkeiten die Städte etwas preiswerter zu erkunden.



Nyhavn Kopenhagen - Quelle: Privat

PRAKTISCHE TIPPS

- In Dänemark legt man weniger Wert auf Formalitäten – auch bei Kommunikation im Vorfeld könnt ihr bei Mails immer den Vornamen eures Ansprechpartners verwenden.
- Um Secondhand-Läden für Möbel und Geschirr zu finden, einfach nach „Genbrug“ oder „Genbrugsbutik“ suchen.
- Ein Auto und Fahrrad ist äußerst nützlich.
- Erstellt euch vorher ein kostenloses Multi-Währungskonto um Wechselkursgebühren zu sparen.
- Gezahlt wird in Dänemark immer und überall mit Karte, auf Bargeld könnt ihr hier verzichten.

NÜTZLICHE APPS

- Too Good To Go (günstige Lebensmittel)
- Rejseplanen (öffentliche Verkehrsmittel)
- Ervhersakademi Dania (Stundenplan und Studentenausweis)

NÜTZLICHE WEBSEITEN

- www.bsjviborg.dk (Onlineportal für Mietzahlungen und Apartmentverwaltung)
- Kombardo Expressen, Thinggaard Express & Flixbus (Busverbindungen in alle großen Städte direkt von Viborg)

FAZIT

Ich habe hier viele tolle Leute kennengelernt, egal ob an der Universität, im Wohnheim, beim Sprachkurs oder beim Reisen.

Meine Softskills und Englischkenntnisse konnte ich durch die zahlreichen Projekte, Präsentationen und Diskussionen in den Vorlesungen nebenbei auch noch verbessern. Ich habe mich sehr wohl gefühlt, sowohl durch die Betreuung des International Office in Dänemark als auch durch die Dozenten. Dänemark ist ein sehr schönes Land mit einer tollen Kultur. Auch die Nähe zu anderen nordischen Ländern wie Norwegen, Schweden oder Finnland bietet die Gelegenheit, tolle Orte zu entdecken. Für mich war es eine unglaublich tolle Erfahrung und ich bin sehr froh, diese Möglichkeit erhalten zu haben.